



18. Dezember 2016

Ausgabe 307

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



RETRO CLASSICS BAVARIA

PREMIERE MIT PAUKENSCHLAG



AUFERSTEHUNG



TOYOTA FESTIVAL



TRAVERSÉE PARIS

Die Kunst von Bugatti



Wenn Genie in den Genen liegt ... bei Familie Bugatti darf man ruhig davon sprechen, denn die Gabe Jahrhunderte lang gültiges Design zu entwerfen hatten die Familienmitglieder auf breiter Basis. Im Petersen Automotive Museum Los Angeles (<http://petersen.org/>) ist der kreativen Familie eine besondere Ausstellung „Art of Bugatti“ gewidmet. In dieser Retrospektive ist der begnadeten Künstlerfamilie über alle Fachsparten hinweg eine Präsentation unter einem Dach gewidmet. ▶

Fotos: Peterson Automobile Museum

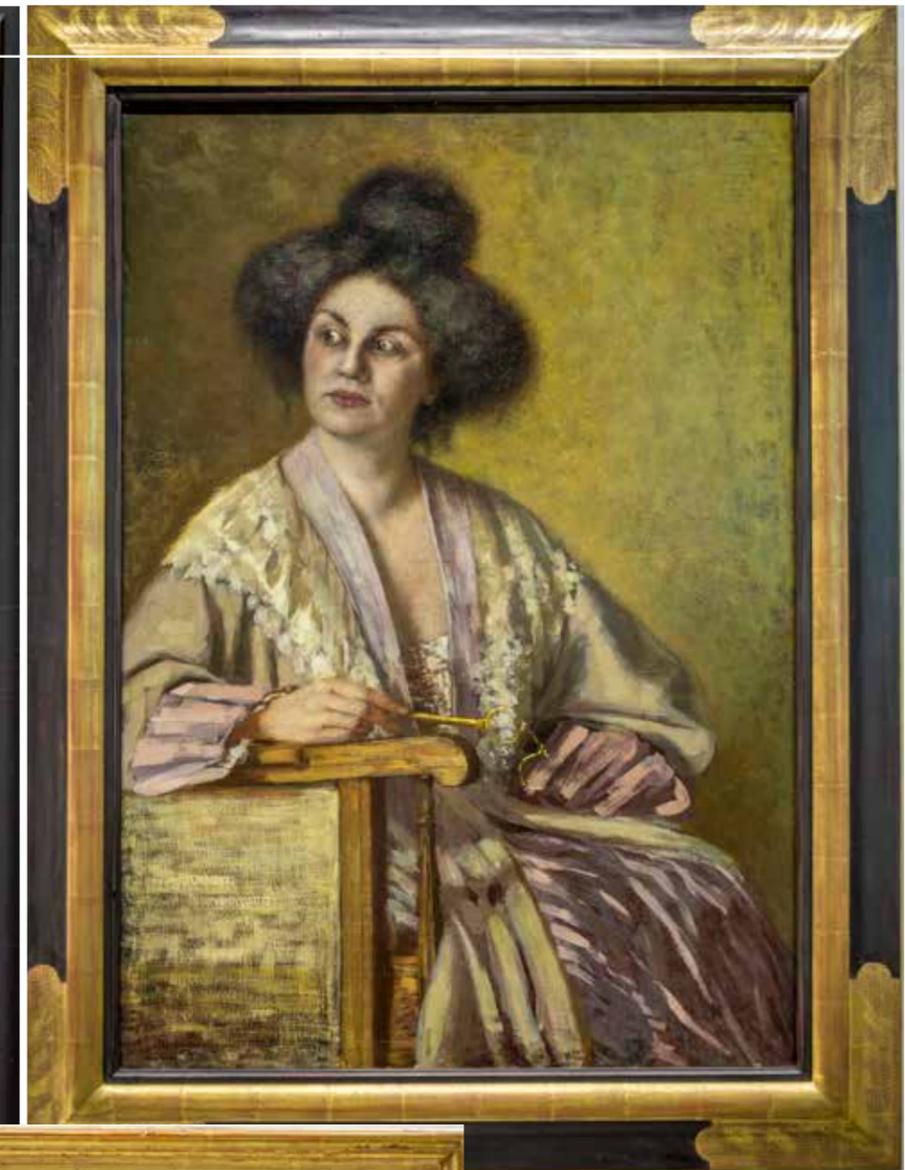
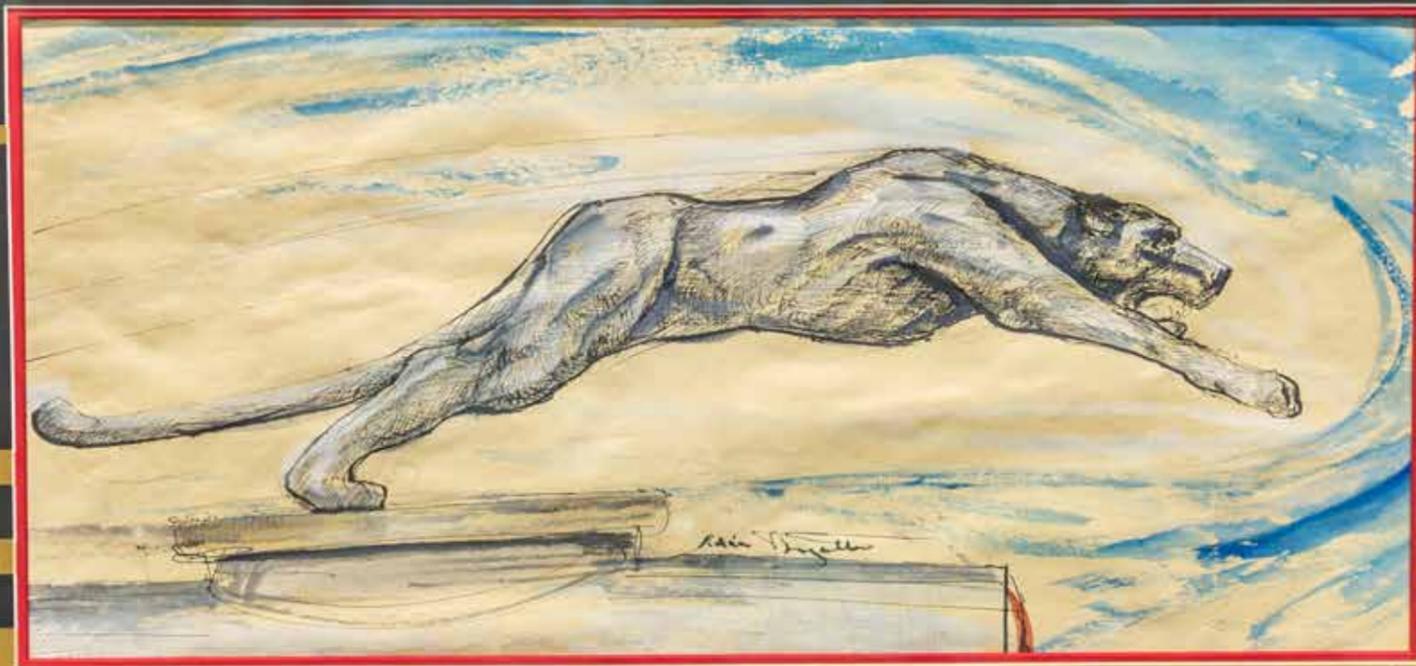
SCHÖNHEITEN AUS BLECH



Zu den ausgestellten Fahrzeugen gehört der kunstvolle Type 41 Royale, Type 57 Atalante, Type 35 und Typ 46. Die Kundschaft: Europäischer Hochadel und der Geldadel der damaligen Zeit. Die formschönen Fahrzeuge zählen auf allen Oldtimer-Schönheitswettbewerben zu den begehrtesten Teilnehmern überhaupt. ▶

Fotos: Peterson Automobile Museum

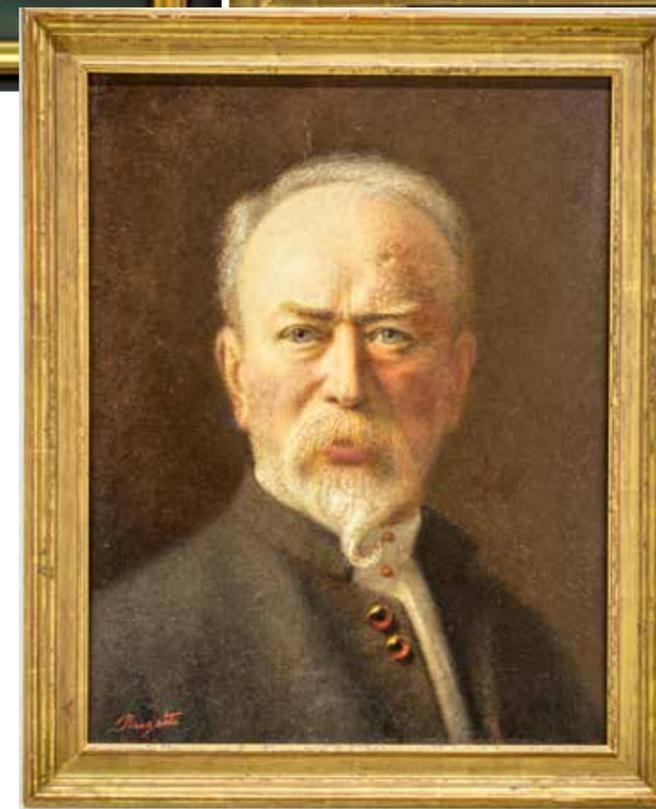
DREI GENERATIONEN KÜNSTLER



Fotos: Peterson Automobile Museum



Die Familie Bugatti bestand aus drei Generationen von Künstlern, die durch Experimente, Ehrgeiz und Schönheit getrieben wurden. Steinmetz und Handwerker Giovanni Bugatti wurde 1823 geboren. Er war Handwerker und Steinmetz. Sein Sohn Carlo war ein kühner und weithin bewundener Schmuck- und Möbeldesigner. Carlos jüngster Sohn Rembrandt war ein international renommierter Bildhauer. Rembrandts Bruder Ettore war ein meisterhafter Designer und Ingenieur, der eine der am meisten verehrten Marken der Automobilindustrie gründete. Auch Ettore Sohn Jean war der Automobil-Künstler. Seine verführerischen Karosserie-Designs gehören bis heute unübertroffen zu den weltweit schönsten Beispielen der Harmonie. ▶



VOM GESTERN BIS IN DIE NEUZEIT



Zu den ausgestellten Fahrzeugen gehört der kunstvolle Type 41 Royale, Type 57 Atalante, Type 35 und Typ 46. An ihrer Seite moderne Bugattis wie die EB110 und der vor kurzem enthüllte Chiron. Die Zusammenstellung der gezeigten Fahrzeuge stellt die gesamte Spannweite der Bugatti-Automobilfirma dar. Der Spannungsbogen von Fahrzeugen die von Ettore Bugatti und seinem Sohn Jean entworfen wurden wird weiter geführt bis ins Heute und zeigt die Entwicklung des Bugatti-Stils und dessen technische Fähigkeiten.

Fotos: Peterson Automobile Museum

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

10 Jahre Toyota Classic Car Festival



Copyright: Takajuki Kakuno



Drei Auch in Japan hält man viel auf automobile Tradition. Seit zehn Jahren organisiert das Toyota-Museum jährlich eine große Parade, das „Toyota Classic Car Festival“. Zum zehnten Geburtstag fand in diesem Jahr in Shinjuku westlich der japanischen Hauptstadt Tokyo unter dem Motto „Herausragende Autos der 50er und 60er, die man sehen, hören und fühlen kann“ die Parade, aber auch ein Fest für viele interessierte Besucher statt.

Start der Classic Car Parade war die Meiji Memorial Picture Gallery, von wo aus der Corso auf elf Kilometer durch das Ginza Distrikt führte. Rund 100 private Oldtimer konnten unterdessen vor dem Toyota-Museum präsentiert werden. Dann wählten die Besucher ihren Lieblingsoldtimer. Während des CCC (Classic Car Circuit) konnten die Besucher

dem Motorensound berühmter Ikonen lauschen: Hierzu gehörte zum Beispiel eine Nachbildung des Toyota 2000 GT „Speed Trial“ aus dem Jahre 1966, der gleich drei Geschwindigkeits-Weltrekorde und 13 internationale Rekorde aufgestellt hat.

Den Höhepunkt des Classic-Car-Festivals markiert die Oldtimer-Parade. Angeführt von einem Toyopet Crown RS 21 aus dem Jahre 1961 – dem ersten japanischen Modell mit einer Drei-Gang-Automatik –, setzte sich ein Tross aus 100 historischen, vorwiegend aus Privatbesitz stammenden Fahrzeugen in Bewegung.



Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.



Jaguars für Sammler



Jaguar stellte in Los Angeles einen nach 60 Jahren neu gebauten XKSS vor. Das in der Farbe Sherwood Green lackierte Modell ist der von Jaguar Classic aufgebaute Vorläufer („Car Zero“) einer Serie von neun Fahrzeugen, die 2017 ausgeliefert wird. Die in Handarbeit und nach Originalplänen gefertigten XKSS schließen ein „Missing Link“ in der Markenhistorie. ▶



...DIE KÄUFER STEHEN SCHON FEST



Der als erster Supersportwagen der Autogeschichte geltende XKSS wurde ursprünglich als Straßenversion des LeMans-Siegers D-Type konzipiert. Doch nach einem Feuer im Stammwerk Browns Lane musste Jaguar 1957 die auf 25 Exemplare ausgelegte Serie nach nur 16 Fahrzeugen einstellen. Mit den identischen Spezifikationen des Originals und fortlaufenden Chassisnummern gehen die neun „fehlenden“ XKSS im nächsten Jahr für rund eine Million Pfund (ca. 1,17 Millionen Euro) an bereits feststehende Kunden und Sammler.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

RETRO CLASSICS

Bavaria mit fulminantem Auftakt



Premiere mit Paukenschlag

Ab sofort ist die RETRO CLASSICS BAVARIA in der Metropolregion Franken ein fester Bestandteil der stetig wachsenden Oldtimer-Szene. Als diese am 11. Dezember um 18.00 Uhr ihre Pforten schloss, hatte der Veranstalter mit 26.544 begeisterten Messegästen und 350 erfolgreichen Ausstellern auf dem Nürnberger Messegelände seine Ziele übertroffen. Damit konnte sich der bayerische Ableger von Europas größter Oldtimer-Messe, der RETRO CLASSICS in Stuttgart, auf Anhieb als Shooting-Star positionieren.

Die lange Verweildauer der Besucher mit knapp fünf Stunden und dem höchsten Zufriedenheitsgrad bestätigt, dass die Entscheidung mit dem perfekten Messekonzept der RETRO CLASSICS nach Franken zu gehen, die richtige war.

Die Besucherverteilung bestätigt, dass der Veranstalter mit der Neuschöpfung in Nürnberg zusätzliche Interessentenkreise erschließt: Fast 90 Prozent der Besucher stammten aus Bayern, während ihr Anteil an der Stuttgarter Veranstaltung bei rund 13 Prozent liegt. Gleiches gilt für die Ausstellerbeteiligung: Nur rund zehn Prozent der Aussteller in Nürnberg war bislang auch in Stuttgart dabei. Trotz des eindeutigen Regionalbezugs hat rund ein Drittel der Besucher mehr als 100 Kilometer Anfahrtsweg auf sich genommen, um die RETRO CLASSICS BAVARIA zu besuchen. Etwa vier Prozent sind aus dem Ausland angereist, die meisten von ihnen aus den Nachbarländern Österreich und Tschechien.

RETRO CLASSICS

Bavaria mit fulminantem Auftakt

Bekanntnis zur Region



Damit ist der Grundgedanke, mit dem die RETRO CLASSICS BAVARIA ins Leben gerufen wurde, voll aufgegangen: „Wir wollen der Oldtimer-Szene mehr regionale Plattformen anbieten, sowohl den Messebesuchern als auch den Ausstellern“, sagt Karl Ulrich Herrmann, Geschäftsführer der RETRO Messen GmbH. „Es gibt viele gute Spezialisten in den jeweiligen Regionen, die sonst kaum Möglichkeiten haben, sich professionell zu präsentieren.“ Diese haben in Nürnberg ihre Chancen reichlich

genutzt und unter anderem auch zahlreiche Sonderschauen inszeniert. Davon stießen der Teilemarkt, die historischen Busse und Lkw sowie die historischen Landmaschinen und Traktoren, die die Oldtimerfreunde Zenngrund e.V. zusammengestellt hatten, auf besonderes Interesse. Auch die historische Nutzfahrzeuge und Omnibusse präsentiert durch das Auwärter Museum wurden von einem sehr großen Interessentenkreis hochgeschätzt. Das Autohaus Löhlein Classics aus Wendelstein dokumentierte unter anderem mit zwei limitierten Fahrzeugen die

Historie der Mercedes-Benz SLR McLaren und hat spontan die Anwesenheit im kommenden Jahr zugesagt. Die Horch-Sammlung der Wormser SK Collection mit hochklassigen Vorkriegs-Automobilbau von Erdmann & Rossi wurde als besonderes Highlight allseits bewundert. Die Bedeutung des Oldtimers als Wirtschaftsfaktor schlägt sich ebenfalls in der Besucherstruktur nieder: Jeder Dritte hat die Messe mit beruflichem Hintergrund besucht und mehr als 20 Prozent hatten bereits zum Zeitpunkt der Befragung etwas gekauft oder bestellt, davon zwei Prozent für mehr als 50.000 Euro.

RETRO CLASSICS

Bavaria mit fulminantem Auftakt

ANZEIGE

20 | SUNDAY GAZETTE 307

Entsprechend positiv war das Bild, das die Kommentare zahlreicher Aussteller widerspiegelte. „Der Rahmen ist überschaubar, die Zufriedenheit bei den Besuchern entsprechend hoch“, sagte Hermann Hilburger vom Altenstädter Autohaus Forster. „Wir haben gute Kontakte geknüpft und können uns obendrein über den Sonderpreis für unseren Audi 60 freuen.“ Eine Teilnahme im kommenden Jahr steht für den Händler ebenso auf dem Programm wie für die Messemannschaft vom TÜV Süd. „Unser Netzwerk in der Autobranche konnten wir nachhaltig stärken. Vor allem am Freitagabend zur Allianz RETRO Night waren die Kontakte sehr ergiebig“, berichtet Lars Kammerer, Marketingleiter des TÜV Süd. Bereits am Samstagabend konnte Herr Hähnel vom Autohaus Lorinser den Verkauf von drei Fahrzeugen vermelden. Weitere Verkäufe von hochpreisigen Fahrzeugen wurden von den verschiedensten Händlern und Restaurateuren gemeldet, darunter MB 190 SL der Bechtel Motorcompany und verschiedenste Porsche-Typen, die stark gefragt waren. Den höchsten Preis mit einer siebenstelligen Summe erzielte am Sonntag ein Ferrari F40 in Halle

3A. Das hat gezeigt, dass ein sehr kaufkräftiges Publikum die RETRO CLASSICS Bavaria besucht hat.

Besonders gut besucht waren die Hallen 4 und 5 und haben damit auch für die lange Verweildauer gesorgt. Hier konnten die Besucher nicht nur durch den interessanten Teilmarkt schlendern und kaufen, sondern auch die Schnäppchen der privaten Fahrzeugverkaufsbörse genauer bewundern.

Auch die Museen waren dankbar für die Kommunikationsdrehscheibe, die für zusätzliche Bekanntheit sorgte. „An unserem Stand haben einfach viele Menschen haltgemacht“, freut sich Christine Cameron, Geschäftsführerin von Merks Motor Museum in Nürnberg und lobt zugleich die Organisation: „Der Kontakt zum Veranstalter war sehr gut und hilfreich, und auch die Logistik mit ihren kurzen Wegen ist nicht selbstverständlich.“ Und für Dr. Helmut Hofmann, Betreiber und Inhaber des Museums für historische Maybach-Fahrzeuge im oberpfälzischen Neumarkt war klar: „Hier liegen die Kontakte auf der Straße, da muss man einfach dabei sein.“

Der Termin der nächsten RETRO CLASSICS BAVARIA ist vom 8. bis zum 10. Dezember 2017.



Kommunikative Atmosphäre

Zu Gast bei König Heinrich VIII



W

as für eine Kulisse! Jetzt wurde bestätigt, dass Hampton Court Palace, der legendäre Landsitz

von Henry VIII. im kommenden Jahr Schauplatz für den Concours of Elegance sein wird. Vom 1.-3. September 2017 werden auf königlichem Grund herrliche Karossen aus der ganzen Welt zu bewundern sein. Ins Leben gerufen wurde der Concours of Elegance im Jahr des Diamant Thron-Jubiläums der Queen Elizabeth.

Erwartet werden rund 60 Automobile, die die Jury unter der Leitung seiner Königlichen Hoheit Prinz Michael von Kent. Er wird mitentscheiden, welches Fahrzeug mit der begehrten Royal Automobile Club Club Trophy ausgezeichnet wird.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Die Oldtimer-Experten




Ich brauche richtige Oldtimerverstehler ...



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft
neue Medien:



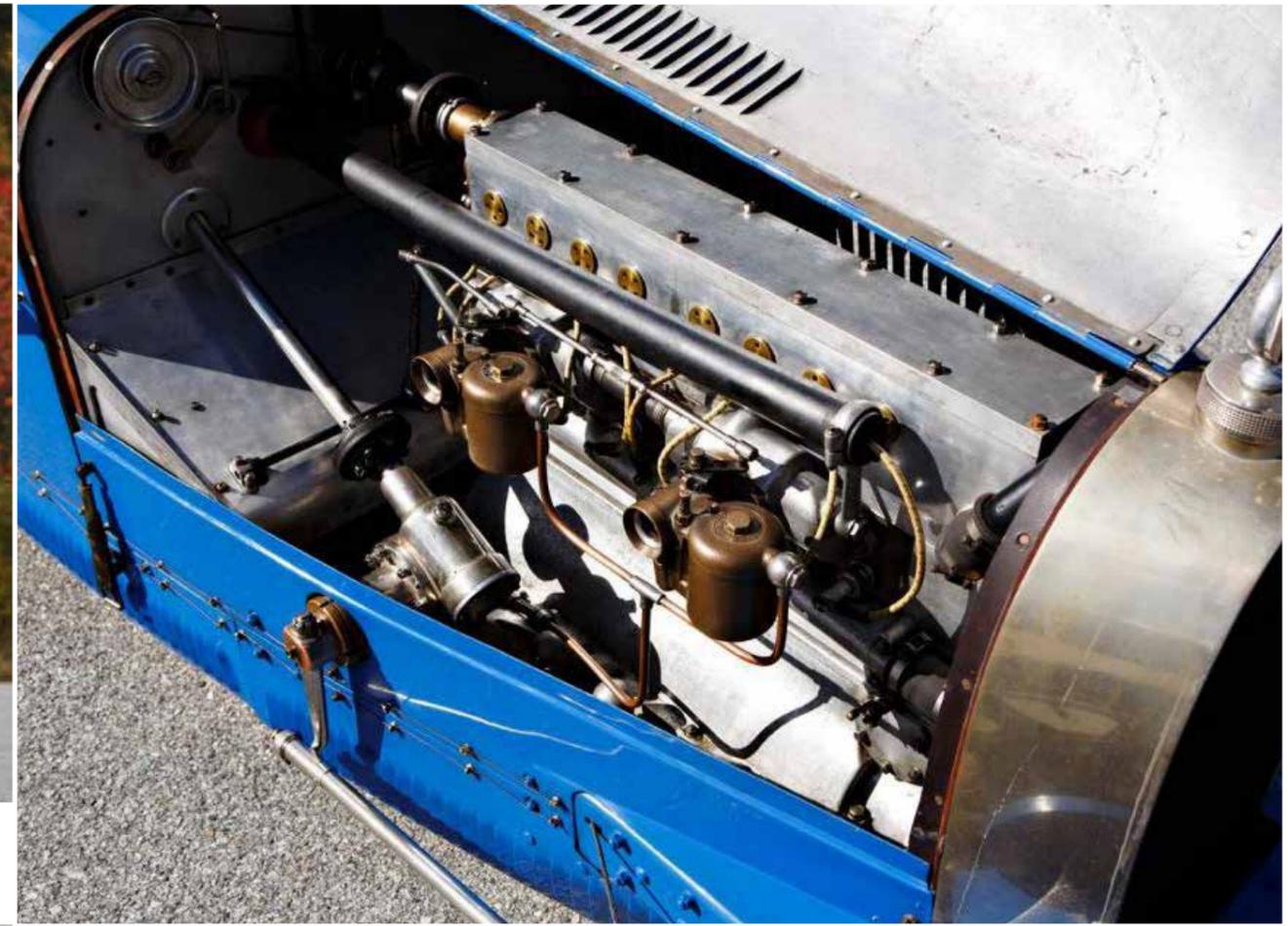
GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbh · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

AUKTION

Rennlegende sucht ein Zuhause



Dieser Bugatti 1925 Typ 35 Grand Prix, Chassis 4487, wurde in Paris als Neuwagen an den American Standard Oil-Erben, Wallis C. Bird verkauft. Mr. Bird brachte das Auto in seiner berühmten „Farnsworth“-Villa in Long Island, New York, die er vor kurzem gekauft hatte. Bei den ARCA-Veranstaltungen an der Ostküste fuhr er mehrmals mit dem Typ 35, (seine ARCA-Rennplakette ist immer noch am Auto angebracht), bevor er 1941 bei einem Flugzeugunglück ums Leben kam. Der Bugatti blieb bis 1961 in Bird's Sammlung exotischer Automobile, bis auch seine Frau Marjorie Winiferd Bird verstarb. Nach ihrem Tod wurde auf dem Anwesen der Birds die „Auto-Auktion des Jahrhunderts“ abgehalten. Der Wagen mit Chassis Nr. 4487 wurde vom Sammler der ersten Stunde Henry Austin Clark gekauft wurde. Der jetzige Besitzer kaufte das Auto von Clark vor 35 Jahren und kümmerte sich seitdem mit großem Engagement um das Fahrzeug. Mit nur drei Besitzern ist das Fahrzeug in einem beispielhaften Zustand: der reinste Ausdruck des ursprünglichen Grand Prix Typ 35. Im französischen Racing Blue gefertigt, ist es ein sensationelles Beispiel, das sein ursprüngliches Chassis, die Karosserie, den Motor und die unverwechselbare Früherzeugungsfunktionen sein Eigen nennen kann. Bei Gooding & Co wird der Wagen während der kommenden Scottsdale Auction verkauft. Schätzpreis: 2,6 bis 3,2 Millionen Dollar.



Fotos: Brian Henniker / Gooding & Company



ARTHUR BECHTEL
Classic Motors

Vermittlung und Verkauf klassischer Automobile

Service durch zertifizierten Meisterbetrieb

Sammlungsoptimierung und Auflösung

Stilvolle Investments

Honda würdigt seine Wurzeln



Fotos: Honda

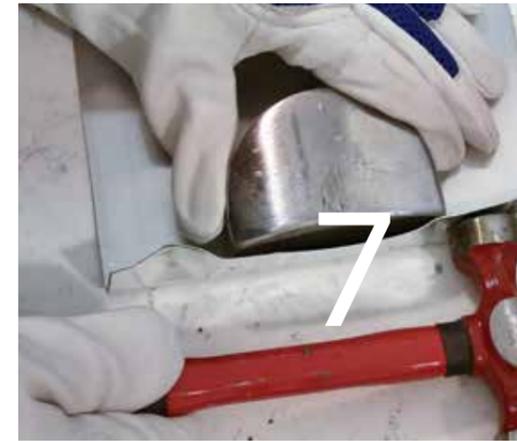
Eine sechsmonatige Restauration kommt zum Ende: Honda ließ den kleinen N600 wieder auferstehen. Der kleine Grüne hat die bescheidenen Abmessungen von 3099 mm Länge und hätte wohl spielend zwischen den Rädern mancher US-Schlitten Platz gehabt – zu seiner Zeit. Von 1966 - 1969 wurde der Honda N600 gebaut. In Deutschland verkaufte man rund 1000 Exemplare. Den Markt in den USA nahm sich Honda erst 1969 vor. Der nun restaurierte Honda N600 mit der Nummer (VIN) 10000001 – nun auch Serial One genannt, war der erste Honda in den USA.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Blecharbeiten

DIE RICHTIGE AMBOSS HALTUNG



Unebenheiten oder Dellen können mit einem Amboss und Hammer jederzeit wieder herausgetrieben werden. Wichtig ist dabei aber die richtige Haltung und Führung des Ambosses und dem Hammer.

Direktes Treiben eines Blechs auf dem Amboss führt dazu, dass das Material gestreckt wird. Bei einer Delle soll das Material aber wieder gestaucht und in die ursprüngliche Form zurückgebracht werden.

Deshalb wird der Amboss etwas neben der Delle angesetzt und der Hammerschlag leicht neben dem Amboss in Höhe der Delle angesetzt. Dadurch wird das Blech an der verformten Stelle gestaucht

und in die ursprüngliche Form gebracht. Je nachdem, in welche Richtung sich die Verformung bewegt hat, richtet sich auch das Anlegen des Amboss und das Treiben mit dem Hammer. Die gezeigte Technik nennt man im Englischen „Off-Dolly“ treiben.



SEHEN SIE HIER DAS VIDEO UND LESEN SIE MEHR

In 80 Tagen um die Welt



Drei Tage lang wird in Vernobbio am Comer See der Concorso Villa d'Este 2017 (26. bis 28. Mai) inszeniert. Im Park der Villa d'Este werden die fahrzeuge geladenen Gästen gezeigt, in Park der benachbarten Villa Olba einem großen Publikum. Die BMW Group Classic und das Luxushotel Villa d'Este, zeigen ein Feld von 50 historischen Automobilen. Das Thema im Jahr 2017: „In 80 Tagen um die Welt - Reise durch eine Zeit der Rekorde“. Darüber hinaus wurde die erste von neun Wettbewerbsklassen angekündigt: Speed Demons: Endurance Pioneers of the Golden Age - Diese Klasse kennzeichnet Vorkriegssport- und -Rekordautos. Faster, Quieter, Smoother: Heroes of the Jet Age - Schöne Automobile aus den 1950er-Jahren.

Traveling in Style: Around the World in 40 Years - Wenn Phileas Fogg, der Held des Romans von Jules Verne, auf seiner epischen Weltreise um die Welt 40 Jahr später begonnen hätte, wie wäre er motorisiert gewesen? The Grand Tour Continues: The Next 40 Years - Wären Foggs Nachkommen auf seinem unerschrockenen Weg gefolgt? Und wäre ihr Automobil-Geschmack Automobil so einwandfrei wie der von Großonkel Phileas? Zweifellos. So wären sie zwischen 1946 und 1986 gereist. Racers on the Road: Playboys' Toys - Die Road-konvertierten Rennmaschinen in dieser Kategorie sind laut, ungeeignet für die öffentliche Autobahn und völlig unpraktisch. Kurz gesagt, die perfekte Ergänzung für ihre überschwinglichen ersten Besitzer, die Playboys ihrer Zeit.



RETRO CLASSICS®
EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE
STUTTGART | GERMANY
02.-05.03.2017
WWW.RETRO-CLASSICS.DE

Retro Classics meets Barock®



14. Concours d'Élegance
Großer Preis von Deutschland / Automobile Eleganz
LUDWIGSBURG | GERMANY
16.-18.06.2017
WWW.RETRO-CLASSICS-MEETS-BAROCK.DE



Im Zickzack durch Paris



M

anchmal schneit es und der Wind ist traditionell schneidend kalt – den Oldtimer-Verliebten Franzosen macht das nichts. Jahr für Jahr treffen Sie sich zum Winter-Traversé Paris Anfang Januar. Über 700 Klassiker, die über 30 Jahre alt sind nehmen daran teil. Vom Fahrrad, Motorrad, Traktor über Bus zum Automobil – alles sind dabei. Jedes Jahr steht dieser Fahr-Event

unter einem Motto. Am Sonntag, 8. Januar werden es die 1970er Jahre sein. Ein Jahrzehnt voller Turbulenzen. „Flower-Power“, Plexiglas, Kunststoff, das Centre Pompidou, Saturday Night Fever, die Bee Gees, ... alles Symbole jener Zeit. Im Bereich der Autos, mit den Ölkrisen müssen die Hersteller innovativ sein: mehr Aerodynamik, sparsamere, kleinere Fahrzeuge. Doch manches Auto, das diese Kriterien erfüllt wird trotzdem ein kommerzieller Flop wie AMC Pacer.



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

präsentiert



Die neuen DVD's aus der Edition Grundlagen der Blechbearbeitung, DVD 8 bis DVD 10 zu je € 39,99
Erstmals behandelt die DVD Ausgabe 9 alleinig das Thema Umformarbeiten für Motorradtanks und Höcker.

Zu bestellen sind die DVDs in unserem **AMAZON Shop**

RABATT AKTION BIS 31.12.2016
ALLE DVD'S ZUM WEIHNACHTS SONDERPREIS!

<http://tinyurl.com/hangar44>

ist der Newsletter von

**RETRO Messen GmbH
Retro Promotion GmbH
und
Classic-Car.TV**

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber:
RETRO Messen GmbH &
Classic Media Group
info@sundaygazette.de

Verantw. i.S.d.
Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retro-messen.de
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen
E-Papers unterliegen dem
Copyright der CMG Mün-
chen 2014.

Jegliche Formen der Ver-
vielfältigung, Veröffentl-
ichung oder Vorführungen
im öffentlichen Bereich
sind untersagt. Das digitale
Speichern zu privaten Zwe-
cken ist erlaubt.



LETZTE SEITE

W

eihnachtszeit – das heißt auch Familien-
treffen und Reisen. Besonders für Senioren
sind die Wege am Flughafen und das hek-
tische Treiben oft abschreckend. Der Flughafen Heathrow hat für
dieses Thema zwei historische Teddys in Szene gesetzt. Botschaft:
Bei uns ist alles gut.